

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 29. September 2003 von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 22.09.2003 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10. September 2003
2. Behandlung der Empfehlungen und Anträge aus der Bürgerversammlung
3. Friedhofs- und Bestattungssatzungen der Gemeinde Finsing;
4. Chronik der Gemeinde Finsing;
Informationen
5. Ampelanlage Neufinsing;
Forderung nach Erstellung einer Vier-Punkt-Ampelanlage
6. Wasserförderung und verkaufte Wassermenge 2002;
Gebührenkalkulation
7. Mobilfunkanlagen in der Gemeinde Finsing;
Diskussion
8. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 8.1 Bauvorhaben Jürgen Endner, Ismaning;
Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Neufinsing, Föhrenweg 1,
Fl.Nr. 471
- 8.2 Bauvorhaben Franz Eibel, Oberneuching
- 8.3 Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz
- 8.4 Öffentlicher Personennahverkehr
- 8.4.1 Fahrplanwünsche der Gemeinde Finsing
- 8.4.2 Änderung der Haltestelle „Neufinsing Post“
- 8.5 Abschluss der Landtags- und Bezirkswahl
- 8.6 Termine
- 8.7 Nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Umwelt
- 8.8 Werbetafel für die Gewerbetreibenden des Gewerbeparks „Lüßwiesen“
- 8.9 Badeweiher am Kirchenweg
- 8.10 Böllerschießen in der Gemeinde Finsing
- 8.11 Verkehrsschau in der Gemeinde Finsing

8.12 Bürgerhaus Eicherloh

8.13 Schulsozialarbeit

8.14 Park Eicherloh

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10. September 2003

Der Gemeinderat genehmigt die obengenannte Niederschrift ohne Einwendungen.

2. Behandlung der Empfehlungen und Anträge aus der Bürgerversammlung

Die letzte Bürgerversammlung fand am 16. Juli 2003 im Gasthaus Faltermaier in Eicherloh statt. Die Empfehlungen und Anträge der Bürger sind innerhalb von drei Monaten im Gemeinderat zu behandeln. Mit der Sitzungsladung wurde dem Gemeinderatsgremium die Niederschrift über die obengenannte Bürgerversammlung zugesandt. Ein Großteil der Empfehlungen und Wünsche der Bürger war inzwischen in der Bürgerversammlung durch den 1. Bürgermeister Krzizok geklärt worden. Mit den nachfolgenden Empfehlungen und Anträgen hat sich der Gemeinderat nunmehr zu befassen.

1. Herr Josef Fertl erkundigt sich, ob bereits weitere Entscheidungen bezüglich der Ansiedlung des asiatischen Elektronikkonzerns getroffen wurden.

GL Bichlmaier teilt mit, dass mittlerweile ein Schreiben des Unternehmensberaters Herrn Plößl vorliegt, indem sich Herr Plößl beklagt, dass die Grundstücksverhandlungen für die Erschließung des Gewerbegrundstücks nicht vorankommen. Sollten in den nächsten Wochen in diesem Bereich keine Fortschritte erzielt werden, wird der Investor von dem Bauvorhaben Abstand nehmen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

2. Herr Johann Frantz weist darauf hin, dass die Blaskapelle Finsing beim Wettbewerb in Erding den 2. Platz erreicht hat. Einige der Musiker haben ihr Instrument bei der Kreismusikschule erlernt und er bittet den Gemeinderat, aus der Kreismusikschule nicht auszusteigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Thema „Mitgliedschaft der Gemeinde Finsing in der Volkshochschule und der Kreismusikschule“ abschließend befassen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

3. Herr Hermann Stadlberger nimmt zur Konzessionsabgabe Stellung und macht darauf aufmerksam, dass im Gemeindegebiet Finsing 209 Bezieher von Nachtstrom für Heizzwecke vorhanden sind. Für diese Stromkunden wirkt sich die Konzessionsabgabe mit einer Summe von 300,00 € jährlich aus. Er stellt den Antrag, dass sich der Gemeinderat nochmals mit der Konzessionsabgabe befasst und zumindest eine Begrenzung für größere Abnehmer beschließt. Bei einem Verbrauch über 5.000 KW besteht die Möglichkeit, für den Mehrverbrauch von der Konzessionsabgabe zu befreien.

Beschluss:

Der Gemeinderat wird sich im Rahmen der Haushaltsberatungen 2004 mit dem Antrag von Herrn Stadlberger befassen. Der bisherige Beschluss des Gemeinderates lautet, dass die Erhebung der Konzessionsabgabe immer jeweils für ein Jahr beschlossen wird.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

4. Herr Konrad Wisbacher bringt verschiedene Punkte vor, die die Ortsstraßen und Gemeindestraßen betreffen. Er ist der Ansicht, dass der Gehsteig entlang der Großsenderstraße unsachgemäß ausgeführt ist und dringend in diesem Jahr saniert werden muss. In der Torfstraße ist im Bereich des Anwesens Hausnummer 31 das Bankett ausgefahren. Dies entstand dadurch, dass die Straßenleitpfosten nicht den richtigen Abstand aufweisen. Schließlich weist Herr Konrad Wisbacher, wie bereits in den letzten Jahren, darauf hin, dass die Kurven der Gemeindeverbindungsstraßen Torfstraße / Ismaninger Straße / Brennermühlstraße unsachgemäß ausgebaut sind.

Herr Erwin Hetz schließt sich der Meinung von Herrn Konrad Wisbacher an . Er ist der Ansicht, dass die Kurven der Gemeindeverbindungsstraßen von Eicherloh Richtung Brennermühle besser auszubauen sind.

In seiner Sitzung am 15.09.2003 (TOP3 Punkt 4) hat sich der Bauausschuss mit den Mängelrügen von Herrn Wisbacher und Herrn Hetz befasst. Zum Gehweg Großsenderstraße stellt der Bauausschuss fest, dass keine gravierenden Schadstellen festzustellen sind.

Zur Problematik Kurvenausbau Torf-, Ismainger- und Brennermühlstraße stellt der Bauausschuss fest, dass bei der Gemeindeverbindungsstraße von Eicherloh Richtung Brennermühle drei enge 90 Grad Kurven vorhanden sind, bei denen die Mittellinie nicht optimal angebracht ist. Auf den Innenseiten der Kurven hat sich das Bankett bis zu einer Breite von teilweise 1 m ausgefahren. Bei zwei Kurven ist die Gemeinde Anlieger der Straßenfläche, bei der mittleren Kurve wurde der Straßenausbau bereits bis zur Grundstücksgrenze getätigt.

Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass mit dem entsprechenden Anlieger Grundstücksverhandlungen geführt werden sollen. Eine Entscheidung über den Ausbau der Kurven wird getroffen, wenn ein Beschluss zur Ausschreibung der 2. Ausbaustufe Gemeindeverbindungsstraße Kirchenweg im Frühjahr 2004 erfolgt.

Der Gemeinderat schließt sich einstimmig den Ausführungen des Bauausschusses an.

Abschließend stellt GR Söhl fest, dass er hinsichtlich Kostenaufteilung bei der Kreismusikschule zwischen den Ausführungen des Landrats und den Ausführungen von Herrn Löchle, Leiter der Kreismusikschule Differenzen festgestellt hat. Er bittet um Vorlage einer Aufstellung, wie die Kosten bei der Kreismusikschule auf Eltern, Gemeinden und Landkreis verteilt werden, wenn diese Angelegenheit im Gemeinderat beraten wird.

3. Friedhofs- und Bestattungssatzungen der Gemeinde Finsing; Änderungen nach Vorlage beim Landratsamt Erding

Der Gemeinderat hatte am 27.01.2003 die Friedhofs- und Bestattungssatzung der Gemeinde Finsing für den Friedhof Eicherloh sowie die Satzungen der Gemeinde Finsing über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofs Eicherloh und für die Benutzung der gemeindlichen Friedhöfe Finsing, St.-Georg-Weg und Neufinsinger Straße 18 beschlossen. Die Satzungen wurden der Kommunalaufsicht beim Landratsamt Erding mit der Bitte um Überprüfung und Stellungnahme vorgelegt.

GL Bichlmaier informiert das Gemeinderatsgremium über die ausführliche Stellungnahme des Landratsamtes Erding. Die vom Landratsamt angeregten redaktionellen Änderungen wurden von der Verwaltung bereits vorgenommen. Hiergegen hat der Gemeinderat keine Einwendungen.

Ansonsten sieht der Gemeinderat keine Veranlassung, weitere Änderungen an den Satzungen vorzunehmen. Die von der Kommunalaufsicht getätigten Vorschläge für mögliche Satzungsänderungen werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungen in den nächsten Wochen im Rahmen eines Sonderdrucks des Amts- und Mitteilungsblattes bekannt zu machen.

4. Chronik der Gemeinde Finsing; Informationen

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeindechronik „Band I: Eicherloh“ mittlerweile im Druck ist und die Druckerei die bestellten 1.000 Stück am 01.10.2003 liefern wird. In Absprache mit den Koordinatoren der Chronik Hans und Antonia Janz ist vorgesehen, am Samstag, den 18.10.2003 ab 18.00 Uhr im Reiterhof Laurent im Hinteren Finsingermoos die Chronik den geladenen Gästen offiziell vorzustellen. Das Programm würde sich laut Bürgermeister Krzizok wie folgt gestalten:

Begrüßung um ca. 18.30 Uhr anschließend Vorstellung der Chronik durch Herr Wolfgang Schierl. Anschließend wird Herr Autor Hans Janz über die Ausarbeitung sprechen und schließlich wird an Ehrengäste die Übergabe der Chronik erfolgen. Anschließend können die ersten Exemplare gekauft werden.

Die Veranstaltung ist deshalb im Reiterhof Laurent geplant, so der Bürgermeister, da am 19.10.2003 auf dem Hof das Kirchweihfest stattfindet und bereits am Samstag die Räume festlich geschmückt werden. Herr Laurent stellt die festlich geschmückten Räume der Gemeinde kostenlos zur Verfügung.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, die Veranstaltung auf dem Reiterhof Laurent abzuhalten.

In der nichtöffentlichen Sitzung am 18.09.2002 hatte der Gemeinderat beschlossen, dass der Verkaufspreis der Chronik zwischen 30,00 bis ca. 45,00 € Stückpreis liegen sollte.

Einstimmig legt nunmehr der Gemeinderat einen Richtpreis von 35,00 € fest, der von der Verwaltung nach oben oder unten korrigiert werden kann.

5. Ampelanlage Neufinsing; Forderung nach Erstellung einer Vier-Punkt-Ampelanlage

Mit Schreiben vom 07.08.2003 wurde vom Straßenbauamt München erneut die Erstellung einer Vier-Punkt-Ampelanlage am Kreuzungsbereich in Neufinsing abgelehnt. Der Bürgermeister hatte bereits in einer der letzten Sitzungen über dieses Schreiben informiert. Vom Gemeinderatsgremium wird gewünscht, dass dieses Schreiben mit der nächsten Sitzungsladung den Gemeinderäten zugestellt wird.

Auf Wunsch von GR Hagn wurde diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gebracht. Dazu liegt dem Gemeinderatsgremium als Tischvorlage ein Schreiben des CSU-Ortsverbandes Finsing vor. Unter anderem bittet der CSU-Ortsverband, Herrn Vogt vom Straßenbauamt München zu einer öffentlichen Bürgergesprächsrunde an einen runden Tisch ins Rathaus oder in ein Gasthaus nach Neufinsing einzuladen. Der Ortsverband erwartet sich davon die Klärung vieler technischer Detailfragen zu der Kreuzung. Außerdem soll allen gesellschaftlichen Gruppen die Möglichkeit gegeben werden, sich im Gespräch zu äußern, nachdem auch andere Gruppierungen zum Thema „Vier-Punkt-Ampelanlage“ Anträge eingebracht hatten. Dadurch könnten alle Anliegen gebündelt behandelt werden.

Von Seiten des Gemeinderates wird das Schreiben des CSU-Ortsverbandes positiv aufgenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Straßenbauamt die im Schreiben vom 07.08.2003 angebotene Verkehrszählung zu beantragen und auf eine sofortige Durchführung zu drängen. Außerdem ist innerhalb der nächsten zwei Monate die vom CSU-Ortsverband vorgeschlagene Gesprächsrunde anzuberaumen.

**6. Wasserförderung und verkaufte Wassermenge 2002;
Gebührenkalkulation**

Mit der Sitzungsladung hatte das Gemeinderatsgremium eine Aufstellung zur Kostendeckung der Wassergebühren für das Haushaltsjahr 2002 erhalten. Die Berechnungen der Verwaltung haben ergeben, dass für die Wasserversorgung Finsing im Verwaltungshaushalt Ausgaben in Höhe von 110.126,74 € anfallen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von 121.777,17 €. Das ergibt eine Überdeckung in Höhe von 11.650,43 €. Vergleicht man allerdings die Kostendeckung der Gebühren für die Haushaltsjahre 1990 – 2002 ergibt sich eine Unterdeckung von insgesamt 70.721,96 €. Außerdem informiert GL Bichlmaier das Gremium über die Fördermenge und Verluste bei der Wasserversorgung. So wurden im Haushaltsjahr 2002 168.660 cbm gefördert, davon 153.911 cbm verkauft. Der Verlust liegt bei 14.749 cbm. Die Zahl der Abnehmer beträgt 677 Haushalte.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis. Eine Änderung des Wasserpreises ist nach einstimmiger Meinung des Gemeinderates nicht erforderlich.

**7. Mobilfunkanlagen in der Gemeinde Finsing;
Diskussion**

Bürgermeister Krzizok, 3. Bürgermeisterin Fuss sowie einzelne Gemeinderatsmitglieder berichten über die Informationsveranstaltung vom 17.09.2003 im Sport- und Jugendheim in Neufinsing. Von den ca. 45 Teilnehmern wurde die Veranstaltung positiv aufgenommen. Für die Gemeinde empfiehlt es sich, künftig im Rahmen der Aufstellung von Flächennutzungsplan und Bebauungsplänen geeignete Standorte möglichst außerhalb der geschlossenen Ortschaften (Mindestabstand 300 m) vorzusehen. Die Gemeinde sollte, so die Meinung des Gemeinderatsgremiums, in etwa wie die Gemeinde Germering vorgehen, die sämtliche Mobilfunkbetreiber sowie neutrale Experten an einen Tisch versammelte, um geeignete Standorte – außerhalb von Wohngebieten – im Gemeindegebiet zu ermitteln. Dadurch könnte die in fast allen Gemeinden bestehende Überversorgung vermieden werden. Schließlich wäre es dringend erforderlich, schon im Schulunterricht auf die Problematik mit Mobilfunk und Strahlenbelastung hinzuweisen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich in der Angelegenheit „Mobilfunk“ mit der Gemeinde Germering in Verbindung zu setzen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

8. Anfragen, Wünsche und Informationen

8.1 Bauvorhaben Jürgen Endner, Ismaning; Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Neufinsing, Föhrenweg 1, Fl.Nr. 471

Aufgrund der Dringlichkeit dieses Vorhabens ist der Gemeinderat einstimmig damit einverstanden, dass das Bauvorhaben in der heutigen Sitzung behandelt wird.

Der Bürgermeister erläutert den Bauplan.

Beschluss:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

8.2 Bauvorhaben Franz Eibel, Oberneuching

Das Bauvorhaben von Herrn Franz Eibel, der in den nächsten Tagen einen Bauplan vorlegen wird, befindet sich im Baugebiet „Kieshügel“. Herr Eibel beabsichtigt im Genehmigungsverfahren zu bauen.

Von Seiten des Gemeinderates werden keine Einwendungen erhoben, dass der Bauplan vom Bürgermeister auf den Büroweg ans Landratsamt Erding weitergeleitet wird.

8.3 Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz

Der FC Finsing beantragt, seine traditionelle Oldie-Night am Freitag, den 17.10.2003 von 20.00 – 3.00 Uhr im Sport- und Jugendheim in Neufinsing durchführen zu dürfen.

Mit 11 : 6 Stimmen lehnt der Gemeinderat eine Sperrzeitverkürzung bis 3.00 Uhr ab.

Beschluss:

Da diese Veranstaltung bereits Tradition im Ort Neufinsing hat, stimmt der Gemeinderat der Oldie-Night des FC Finsing von 20.00 – 2.00 Uhr am Freitag, den 17.10.2003 im Sport- und Jugendheim zu.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

8.4 Öffentlicher Personennahverkehr

8.4.1 Fahrplanwünsche der Gemeinde Finsing

Von der Gemeinde Finsing sind an den Landkreis verschiedene Fahrplanwünsche für den nächsten Fahrplanwechsel eingereicht worden. Am 01.09.2003 hat der Kreisausschuss entschieden, dass die zusätzlichen Fahrten nur eingerichtet werden, wenn die Gemeinde Finsing die Kosten in Höhe von ca. 7.100,00 € im Jahr trägt. Zudem hat der Strukturausschuss des Landkreises Erding entschieden, dass bei Anträgen auf Ausweitung von Bedienungen über das im Fahrplan hinausgehende Angebot von der beantragenden Gemeinde eine Zusage zu machen ist, dass diese die durch die Ausweitung verursachten Mehrkosten auf Dauer übernimmt.

Der Gemeinderat stellt fest, dass der öffentliche Personennahverkehr und die damit verbundenen Kosten Angelegenheit des Landkreises Erding und des MVV's sind. Da die schlechten Verkehrsanbindungen Ursache der Planungen des Landkreises Erding bzw. des Regionalmanagements ÖPNV sind, ist die Gemeinde nicht bereit, die Kosten für begründete Fahrplanänderungswünsche zu tragen. Die Gemeinde Finsing wird daher die Kosten in Höhe von ca. 7.100,00 € im Jahr nicht übernehmen.

8.4.2 Änderung der Haltestelle „Neufinsing Post“

Nachdem es bei der Haltestelle „Neufinsing-Post“ keine Post mehr gibt, sollte die Haltestelle einen anderen Namen erhalten.

Mit 12 : 5 Stimmen beschließt der Gemeinderat, die bisherige Haltestelle „Neufinsing – Post“ in „Neufinsing am Rathaus“ umzubenennen.

8.5 Abschluss der Landtags- und Bezirkswahl

Die Landtags- und Bezirkswahl sowie die beiden Volksentscheide sind in der Gemeinde Finsing ohne Probleme abgeschlossen worden.

Bürgermeister Krzizok und GL Bichlmaier bedanken sich beim Gemeinderatsgremium und den übrigen Wahlhelfern für die ausgezeichnete Arbeit.

8.6 Termine

8.6.1 Der Bürgermeister teilt mit, dass die für 06.10.2003 vorgesehene Gemeinderatssitzung entfällt.

8.6.2 Am Montag, den 13.10.2003 findet ab 14.00 Uhr im Rathaus die Prüfung der Jahresrechnung 2002 durch den Rechnungsprüfungsausschuss statt.

8.6.3 Die Einweihungsfeier für die Solaranlage Schule Finsing findet am 22.10.2003 ab 16.00 Uhr in der Schule Finsing statt.

- 8.6.4 Die Maibaum- und Böllerfestnachfeier des Burschenvereins Neufinsing findet am 10.10.2003 um 19.00 Uhr im Sport- und Jugendheim in Neufinsing statt. Hierzu ist der gesamte Gemeinderat eingeladen.
- 8.6.5 Die Einweihungsfeier für den Jugendraum Neufinsing findet am Freitag, den 10.10.2003 ab 17.00 Uhr statt. Die Einladung ergeht schriftlich durch die Gemeindeverwaltung in Absprache mit den Organisatoren.
- 8.6.6 Das Kommunalforum der E.ON Bayern findet am 10.10.2003 ab 10.00 Uhr im Technologiepavillon Poing statt. Neben 2. Bürgermeister Kressirer wird GR Schwenzer daran teilnehmen.

8.7 Nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Umwelt

Die nächste Sitzung des obengenannten Ausschusses findet am 21.10.2003 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Ausschussmitglieder werden hierzu schriftlich geladen. Themen sind unter anderem: Betrieb und Hausordnung in den Jugendräumen. Hierzu wird GR Gartner auch Frau Driessen vom Kreisjugendring bitten, daran teilzunehmen. Außerdem wird sich der Ausschuss mit der Bundesgartenschau und der damit verbundenen Beteiligung der Gemeinde Finsing am Radlring befassen.

8.8 Werbetafel für die Gewerbetreibenden des Gewerbeparks „Lüßwiesen“

GR Mayer schlägt vor, dass mit den interessierten Gewerbetreibenden des Gewerbeparks „Lüßwiesen“ ein Informationsgespräch stattfindet, an dem die Details zu dieser Werbetafel (Kosten, Aufstellungszeitraum etc.) mitgeteilt werden.

Bürgermeister Krzizok erklärt, dass in Absprache mit der Bauabteilung demnächst ein Informationsgespräch im Rathaus in dieser Angelegenheit stattfinden wird.

8.9 Badeweiher am Kirchenweg

GR Mayer empfiehlt, dass nunmehr sämtliche beim Ortstermin am 12.05.2003 beschlossenen Maßnahmen am Badeweiher umgesetzt werden. Aus diesem Grund sollte nochmals eine Ortsbesichtigung stattfinden und genaue Termine für die einzelnen Maßnahmen gesetzt werden.

Der Bürgermeister wird demnächst einen Besichtigungstermin anberaumen.

8.10. Böllerschießen in der Gemeinde Finsing

GR Mayer weist darauf hin, dass am 20.09.2003 um 5.00 Uhr morgens von Böllerschützen aus der Gemeinde Neuching ein nicht genehmigtes Böllerschießen stattfand. Die Verwaltung sollte sich unverzüglich an die Gemeinde Neuching und die dortige Böllerschützengruppe wenden und mitteilen, dass künftig bei nicht genehmigten Böllerschießen Anzeige erstattet wird.

Einstimmig bestimmt der Gemeinderat, dass in der Gemeinde Finsing vor 6.00 Uhr morgens und nach 20.00 Uhr das Böllerschießen nicht mehr erlaubt ist. Zudem ist drei Wochen vor dem Böllerschießen ein Antrag auf Genehmigung im Rathaus einzureichen.

8.11 Verkehrsschau in der Gemeinde Finsing

GRin Fuss erkundigt sich, ob der Gemeinderat von der Verkehrsschau ein Protokoll erhält.

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass das Protokoll mit der nächsten Sitzungsladung zugesandt wird.

8.12 Bürgerhaus Eicherloh

GR Söhl teilt mit, dass die Außenanlagenarbeiten am Bürgerhaus Eicherloh abgeschlossen sind. Für alle freiwilligen Arbeiter an den verschiedenen Arbeitsstellen in Eicherloh wird am 11.10.2003 ein Spanferkelessen veranstaltet. Das Spanferkel wird von Herrn Wolfgang Theen gespendet.

8.13 Schulsozialarbeit

GR Lang erkundigt sich, ob es möglich wäre, den künftigen Schulsozialarbeiter auch zur Betreuung von Kindergartenkindern während der Ferienzeit einzusetzen.

Bürgermeister Krzizok erklärt, dass dies keinesfalls möglich ist, da die Schulsozialarbeit in erster Linie für Schüler der Hauptschule eingeführt wird.

8.14 Park Eicherloh

GR Kressirer gibt bekannt, dass im Park Eicherloh nach den Ausholungsarbeiten im Frühjahr und den Mulcharbeiten vor wenigen Wochen die Nachpflanzung im Frühjahr 2004 erfolgt.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr.

Neufinsing, den 30.09.2003

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaiergez. Bichlmaier

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf